



SPD Langen trauert um Wilhelm Kömpel

14:47:17 13.03.2017 Pressemitteilung 05/2017

Wilhelm Kömpel ist im gesegneten, fast biblischen Alter von 97 Jahren am Dienstag letzter Woche von uns gegangen. Der gebürtige Egelsbacher war 70 Jahre - seit 1946 - Mitglied der SPD Langen. In den Jahren 1953-55 war er Vorsitzender der SPD Langen. Von 1952 - 56 prägte er Langen wesentlich als Stadtrat (Magistratsoberrat), später aber ohnehin als städtischer Beamter mit. Ob Oberlinden, Neurott oder die Errichtung des Dreieich-Gymnasiums - Wilhelm Kömpel wirkte an allen wesentlichen Neuerungen im Langen der 50er, 60er und 70er Jahren entscheidend mit.

In der Stadt Langen leitete er in den 60er und 70er Jahren das Amt für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr. Als Amtsleiter arbeitete er also an der entscheidenden Stelle für Langens Entwicklung mit - und das mit prägendem Erfolg. Bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1979 hatte er an der Entstehung der Stadtteile Oberlinden (50er und 60er Jahre) und Neurott (ab 1958) entscheidenden Anteil. In Oberlinden hat er zudem das dortige Waldstadion mit konzipiert. Darüber hinaus ist auch der Waldsee als Erholungs- und Freizeitzentrum mit sein Werk. In seinem Werk "Langen- Werden und Wachsen" dokumentiert er als Chronist die Langener Entwicklung bis in die 80er Jahre.

Gerade in den ersten 10 Jahren nach 1945 half Wilhelm Kömpel entscheidend am Aufbau der SPD Langen mit, 1953-55 als Vorsitzender. Aber auch danach blieb er aktives Parteimitglied.

Für sein Werk ist Wilhelm "Willi" Kömpel 2005 mit der goldenen Ehrenplakette der Stadt Langen geehrt worden - eine Auszeichnung, mit der sich nicht viele Bürger Langens schmücken können.

Die Langener SPD ist stolz auf unser Mitglied Wilhelm Kömpel, sein Werk und Wirken in der Stadt Langen wie in der SPD Langen ist bleibend und unvergessen.

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-langen.de/_cms/index.php?section=news&cmd=details&newsid=414&pdfview=1